

Fünf Mal Welt gerettet

Auszeichnung | Andreas Kickingger hat Ismael Khatib die „Weiße Feder von Herzogenburg“ überreicht. Der Palästinaenser hatte die Organe seines erschossenen Sohnes (11) gespendet.

Von Hans Kopitz

HERZOGENBURG | Einer der Höhepunkte bei den NÖ Kindersommerspielen an den beiden letzten Wochenenden der Sommerferien ist die Verleihung der „Weißen Feder“ - eine Auszeichnung, die jedes Jahr an drei Personen oder Institution verliehen wird, die etwas Besonderes für Kinder leisten.

Im Vorjahr waren die Preisträger der Verein „Schräg - Gemeinsam Zukunft schaffen“, die Organisation „Herzkinde“ und der Palästinaenser Ismael Khatib. Während die beiden ersten Preisträger ihre Auszeichnung persönlich abholten, blieb Khatib infolge einer Flugzeugverspä-

tung in München „hängen“. Da er bei der Überreichung daher nicht anwesend sein konnte, wurde ihm kürzlich die Auszeichnung nachträglich durch Andreas Kickingger, dem Leiter der NÖKiss, überreicht.

Zur Erinnerung: Der elfjährige Sohn des Palästinaensers Ismael Khatib aus Jenin, einem Flüchtlingscamp im Westjordanland, wurde von Schüssen israelischer Soldaten niedergestreckt, da er wegen seines echt aussehenden Spielzeuggewehrs mit einem Bewaffneten verwechselt wurde. Im Krankenhaus von Haifa konnte nur noch sein Hirntod festgestellt werden. Sein Vater Ismael hatte nun zu entscheiden, ob die Organe seines Sohnes ge-

spendet werden sollten. Mit dem Einverständnis seiner Frau entschied er sich für eine Organspende und ermöglichte dadurch mitten im Nahostkonflikt israelischen Kindern das Weiterleben. Im Augenblick unsagbaren Schmerzes dachte er nicht an Vergeltung, sondern bewies tiefste Menschlichkeit. Fünf Kinder empfangen die Organe des Palästinaenseerkinde Ahmed Khatib.

Sowohl in der jüdischen wie auch in der islamischen Glau-

benüberzeugung gilt der Grundsatz, wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt. „Fünf Mal haben Sie die Welt gerettet“, sagte der frühere israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, anlässlich der Überreichung des Hessischen Friedenspreises an Ismael Khatib.

Oft scheint die Hoffnung auf dauerhaften Frieden im Nahen Osten in weite Ferne gerückt, aber eine Geschichte wie die des Ismail Khatib lässt sie in den Herzen weiterleben.

NÖN sucht das größte Talent
PRESENTED BY ANDY MAREK

Ob Sänger, Tänzer, Jongleur, Musiker, Akrobat ...
BEWERBEN SIE SICH JETZT!
talent@noen.at
CASTINGSTART: ENDE MÄRZ

AUF DEN GEWINNER WARTEN
EURO 5.000,-

Bewerbungen an: talent@noen.at oder per Post an
NÖN sucht das größte Talent, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

NÖN sucht das größte Talent
PRESENTED BY ANDY MAREK

Ob Sänger, Tänzer, Jongleur, Musiker, Akrobat ...
BEWERBEN SIE SICH JETZT!
talent@noen.at
CASTINGSTART: ENDE MÄRZ

AUF DEN GEWINNER WARTEN
EURO 5.000,-

Bewerbungen an: talent@noen.at oder per Post an
NÖN sucht das größte Talent, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Andreas Kickingger, Geschäftsführer der „Biblichen Reisen“ in Klosterneuburg und Leiter der NÖ Kindersommerspiele (links), überreichte die Weiße Feder von Herzogenburg an Ismael Khatib.

Foto: privat

NÖN sucht das größte Talent
PRESENTED BY ANDY MAREK

Ob Sänger, Tänzer, Jongleur, Musiker, Akrobat ...
BEWERBEN SIE SICH JETZT!
talent@noen.at
CASTINGSTART: ENDE MÄRZ

AUF DEN GEWINNER WARTEN
EURO 5.000,-

Bewerbungen an: talent@noen.at oder per Post an
NÖN sucht das größte Talent, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Mit Erfolg inserieren!
Ihr persönlicher Berater für
Ihre NÖN-Lokalausgabe

Elisabeth Höritzauer

ehoritzauer@noen.at

0664-88714230

3100 St. Pölten, Rathausgasse 1

Tel: 02742-311130, Fax-Dw 2122